

# Mitteldeutschland

## Verkehrs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

22. Jahrgang Nr. 80

Schmittleitung, Verlag u. Druckerei: Götze (S.), Werks-  
Straußstraße 16/17, E.-Fernr. 27481, Draht-Nr. 4111;  
Sonderleitung: Im Falle des Gewalt (Berichtsänderung)  
behalten freie Einbruch auf Verlangen des Rückvertrages

Halle (S.), Dienstag, den 5. April 1938

Mon. Belegpreis 1,25 RM (einloch 0,15 Beförderungs-  
u. 0,25 Aufschlag; d. u. 6 Stk. 2,50 RM (einloch  
36,5 Rpt. Belegpreis) - Aufschlag 0,25 Beförderungs-  
Mittelw. 20 Rpt. - Anstehende u. Briefe!

Einzelpreis 10 Pf.

Am kommenden Sonnabend:

# „Tag des Großdeutschen Reiches“

Millionenaufmarsch des Volkes zum letzten Generalappell Das ganze deutsche Volk hört die Rede des Führers aus Wien

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels hat folgenden Aufruf erlassen:

## An das ganze deutsche Volk!

Der Führer hat die deutsche Nation in ihrer Gesamtheit zum 10. April zum Bekenntnis aufgerufen. Es gilt, ein feierliches Ja-Wort abzulegen zu der geschichtlichen Tat der Wiederangehörigkeit Ostereichs an das Deutsche Reich, aber zugleich zu dem ganz-biosen Wert, das der Führer in fünf Jahren nationalsozialistischer Aufbauarbeit ein. Leitet und durchgeführt hat.

Damit erhält diese Wahl eine wahrhaft historische Bedeutung. Ueber Massen, Stände, Berufe und Konfessionen hinweg schließt sich das ganze deutsche Volk zu einer 75-Millionen-Gemeinschaft zusammen, um vor sich selbst und vor der Welt Zeugnis abzulegen und feierlich zu bekennen, daß die Schaffung des neuen größeren Deutschland eine unumkehrliche historische Tatsache ist, vom Führer vorgegeben und von der ganzen Nation nicht nur gebilligt, sondern mit tiefer Bewunderung und dankbarer Freude begrüßt.

Der 10. April 1938 wird damit unauflöslich in die Geschichte unseres Volkes übergehen. Früher stimmten wir nach Parteien ab, bekamen uns zu bloßen Theorien, papierernen Programmen oder nebelhaften Forderungen.

Heute aber stellt das ganze deutsche Volk sich durch sein Ja-Wort hinter den Führer und sein Werk. Zur Einleitung dieses historischen Wahlganges findet am Sonnabend, dem 9. April, der

## „Tag des Großdeutschen Reiches“

fast. Ganz Deutschland, von Aachen bis Posenburg bis Magdeburg, wird sich an diesem Tage feierlich zum Führer, seinem Werk und zur geschichtlichen Tat der Wiederangehörigkeit des deutschen Ostereichs mit dem Reich bekennen. Mittags um 12 Uhr wird der

„Tag des Großdeutschen Reiches“

vom Balkon des Wiener Rathauses feierlich proklamiert. Auf das Kommando

## „Heißt Flaggen“

solten in ganz Deutschland auf allen öffentlichen Gebäuden, an allen Privathäusern und Wohnungen die Fahnen des neuen Reiches hochgehen. Mit diesem feierlichen Akt tritt für das gesamte Reichsgebiet eine Verkehrsstille von zwei Minuten ein. Während dieser Verkehrsstille ertönen in ganz Deutschland alle Sirenen.

Die deutschen Schiffe fliegen über die Toppen, die Lokomotiven und Triebwagen der Reichsbahn geben Signal, die Flugzeuggeschwader der deutschen Luftwaffe erscheinen über Stadt und Land, in diesen zwei Minuten absoluter Verkehrsstille, die nur unterbrochen wird vom Donnern der Flugmotoren und vom Schallen der Sirenen, soll das ganze deutsche Volk sich der Größe unserer Zeit und der in ihr eingeschlossenen geschichtlichen Stunde unseres nationalen Schicksals bewusst werden.

Von 11.15 Uhr bis 12.05 Uhr finden in allen deutschen Betrieben Betriebsversammlungen statt. Ist dann zur gewohnten Zeit die Arbeit zu Ende gegangen, dann sollen die deutschen Arbeiter in Stadt und Land ihre Fabriken, Werkstätten, Büros und Werk verlassen, sich nach Hause begeben und ihr feierliches Gewand anlegen. Zu den Nachmittagsstunden marschiert das ganze Volk auf Straßen und Plätzen auf, auf denen Standorte der Wehrmacht, sämtlicher Gliederungen der Partei, der Vereine und Verbände stattfinden. Um 18 Uhr werden die Geschäfte geschlossen.

Um 19 Uhr beginnt dann der Millionenaufmarsch des Volkes zum letzten Generalappell. Unter Vorantritt aller Kapellen begeben sich die deutschen Menschen zu den von der Partei und ihren Gliederungen bekanntgemachten Sälen und freien Plätzen. Um 20 Uhr richtet der Führer von Wien aus seine letzte große Ansprache an die gesamte deutsche Nation. Keiner im ganzen Reich, der nicht in dieser geschichtlichen Stunde mitten im Volke Zeuge dieses Generalappells der Nation sein wollte.

Nach der Rede des Führers wird von Wien aus das niederländische Dankgebet angekündigt, das im ganzen Reich auf allen Plätzen, in allen Sälen, in Cafés und Privatwohnungen feierlich mitgesungen wird.

Von den Türmen unserer Kirchen werden die Glocken ihre ehernen Stimmen in diesen Witz- und Dankgesang eines ganzen Volkes mit einflängen lassen.

Auf allen Höhen des Reiches entbrennen in diesem Augenblick die Freudenfeuer, die der ganzen Welt kundtun sollen, daß nun der Tag der feierlichen Bestätigung der historischen Tat des Führers durch das Volk selbst anbricht.

In stolzer Freude werden sich darauf die Millionenmassen unseres Volkes durch die Straßen bewegen. Eine Nacht trennt uns dann nur noch von einem historischen Wahlgang, der Zeugnis ablegen soll von der Einigkeit unseres Volkes, von der Macht unseres Reiches und von der Größe unserer Nation.

## Deutsche in Stadt und Land!

Rüffet für diesen letzten größten Generalappell unseres Volkes am

## Sonnabend, dem 9. April,

dem Tag des Großdeutschen Reiches!

Es lebe der Führer!

Es lebe unser Volk und unser Reich!

Berlin, den 5. April 1938.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda.  
(gez.) Dr. Goebbels.

## Sonnabend ohne Beispiel

Dr. O. S. Halle, 5. April.

Warum hämmert Ihr pausenlos jede Stunde und Minute der deutschen Menschen die Abstammungsparole in Herz und Hirn? Warum trägt jedes Automobil die Aufschrift „Deutschland“? Warum häufen sich an allen Anschlagtafeln und Säulenreden die Plakate? Warum überfüllt Ihr in Euren Zeitungen die Feyer mit nicht mehr zahlbaren Aufzügen? Warum vollt landauf, landab die Werbung für den Abstammungsstag wie eine Sturmflut, die alle Deiche durchbricht? Es ist doch alles so banal! Denn wenn ein Tag zu diesem Reiche überhaupt jemals mit einem Fragezeichen hätte versehen werden können, dann doch nie und nimmer heute, wo es eine brennende Selbstverständlichkeit ist!

Man hört solche Worte nicht ganz selten, während der Abstammungsstag immer näher rückt. Und man versteht sehr wohl jene, die erklären, es gebe ja gar keine Wahl zwischen Ja und Nein, weil sich der 10. April auf die geschichtliche Märzgewende gründe, die ohne Beispiel sei und ein Gewißheit habe, das jeden Zweifel ausschließe. Und daß es deshalb gar nicht ferner irgendein Brandung von Kapellen, Aufforderungen, Ermahnungen und Beweisen für Größe und Wichtigkeit des Gelebens bedürfe. Denn welcher Deutsche könnte es im Ernste fertig bringen, bei dieser Abstimmung zu fehlen oder gar ein Nein im Stimmzettel anzufeuern? Welchen politischen Sinn könnte eine Wahlhaltung oder Ablehnung überhaupt haben? Wie sollte der Mensch beschaffen sein, dessen Hirn auf die vorgelegte Frage mit Nein antwortete, und welches deutsche Herz, könnte es über sich bringen, unerbittlich und unangenehm zu bleiben in einem Augenblick, da die geschichtliche Bestätigung der Reichsverantwortung um ein Häuflein und um die frohen lächelnden Landstriche des deutschen Volksoberdenks erfolgen soll?

Wir möchten meinen, daß diejenigen, die so fragen, gar nicht so sehr auf Abwegen sind. Nein, — sie gehen von Voraussetzungen aus, deren Nothwendigkeit sie sich selber nehmen. Mag ein Volk politisch und geschichtlich noch so aufgeschlossen sein, auch dann gibt es in ihm Trägheit des Herzens hier und Unverständnis des Geistes dort. Denn die großdeutsche Blickrichtung, zu der der Anstich Deutschösterreichs nunmehr die Tore weit aufgeschlagen hat, ist noch nicht überall und durchweg so tief in die Herzen gedrungen in einem Volke, dessen jüngere Vergangenheit Heindeutlich bestimmt war, und das auch in diesem Kleindeutschland Glück und Größe erlebt hat.

Nichts gegen Preußen gesagt, nichts gegen Bayern, Württemberg, Sachsen. Aber merket hier wohl, bemerkt, daß zwar nicht mehr im hellen Bewußtsein, aber in der dumpferen Ebene des Alltags noch einige Rückstände sind,

## Warschau und Brüssel erkennen Großdeutschland an

Die polnische Regierung hat ihre Gesandtschaft in Wien aufgelöst und ihr dortiges Konsulat in ein Generalkonsulat umgewandelt. Ebenso hat die belgische Regierung ihre Gesandtschaft in Wien aufgelöst und ein Generalkonsulat eingerichtet.







Wer ist der schnellste Schreiber?

Rechtschreibwettbewerbe der DAF, 1938. Die deutsche Arbeitsfront hat gemeinsam mit den Deutschen Gewerkschaften...

Einmal mehr die Kurzschrift ist auch das Maschinen-schreiben ein wichtiges Hilfsmittel für die Berufs- und Leistungssteigerung aller Berufsleute...

Jeder Teilnehmer hat zwei Aufgaben zu lösen: Briefschreibung (100-1200 Zeichen innerhalb von 20 Minuten) und Schnell-schreiben...

Die ausreichende Zeit von 20 Minuten gibt jedem Teilnehmer die Möglichkeit, langsam, sauber, fehlerlos und mit Überlegung zu schreiben...

Grundbedingung ist, daß jeder Teilnehmer selbstständig arbeitet. Jeder fremde Hilfe in Anspruch nimmt oder anderen gewährt, wird vom Wettbewerb ausgeschlossen...

Anmeldungen werden in den Dienststellen der DAF, vom Kreisobmann, Kreisberufswahler und Ortsberufswahler bis zum 20. April 1938 entgegengenommen.

Wieder Schulanfängerandrachten

An der gleichen Form wie in früheren Jahren werden zu Beginn des neuen Schuljahres, Mittwoch, den 20. April, ummittags 9 Uhr, in sämtlichen hiesigen Kirchen Schulanfängerandrachten gehalten...

Kulturfahrten des Volksbildungswerkes

Zeit kurzum hat die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ neben ihren Urlaubs-fahrten und neben den berufsmäßigen Studien-fahrten verschiedener Organisations-einheiten...

Die zweite Kulturfahrt aus dem Gau Halle-Merzbura, die unter dem Motto „Eierlegen über dem Mantel“ steht, wird von der Volksbildungsstätte Halle von Gründonnerstag, dem 14. (mittags) bis Ostermontag, dem 18. April (abends) nach Thüringen...

In den Nachmittagsstunden des Freitag wurden in einem Warenhaus eine aus Brudertümmele bestehende Ausstellung...

Bullvers auf freier Tat erlapp. Die gefahrdrohliche Überlegenheit des gefählichen Dieben steht ihrer Verfassung entgegen.

Abgang von „Wetterhäuschen“

161 Vorstellungen mit 90 000 Besuchern. Das von der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ im verflochtenen Winterhalbjahr im Gau Halle-Merzbura eingeleitete Groß-Vorhaben „Das Wetterhäuschen“ hat mit zwei Ausfahrten am 30. und 31. März im Thalia-Theater in Halle seine halbjährige Waffelfahrt beendet...

Stadttheater Halle. Heute, Dienstag, 20 bis gegen 22 Uhr Der Frontgockel. Lustspiel von Hans Fitz.

Wiener Blut. Operette von Johann Strauß. Zahlung der III. Stammkarte bis 5. April erbeten.

Alte Promenade. Der große Ufa-Film! Zwischen den Eltern. Mit Willy Fritsch, Gusti Huber u. Jutta Freybe.

Morgens Mittwoch nachmittags im Festsaal die lustige Kaffeestunde mit Kabarett-Einlagen!

Sommerproffen. Jetzt auch 6. extra verstärkt in Tüben 192. Beschleunigte Wirkung durch Venus-Geschwässer 0,80, 1,35, 2,20.

Ein Tongemälde der Wirklichkeit u. Wahrheit! Die Wellen in Flammen. zeigt der Groß-Tonfilm.

30 Jahre Weltgeschichte. Der Auszug der Truppen - Der Vormarsch in Westeuropa. Die Seeschlacht bei Coronel und Skagerrak - Der Zusammenbruch Rußlands...

Große Sonder-Vorstellungen gleichzeitig in drei Theatern: Morgen Mittwoch und Donnerstag Capitol Lauchstädter Straße 4,00, 6,00 Uhr und 8,30 Uhr.

Eine gute Nachricht! Lucie Englisch. kommt persönlich Donnerstag und Freitag anlässlich der Veranstaltung des rassistischen Großfilms: Ihr Leibhusar.

Osterfahrt durchs Fichtelgebirge und Nordbayern mit Standquartier Warmensteinach. Abfahrt Karfreitag 8 Uhr im modernen Reisewagen auf Weisfels...

Hapag-Frühjahrsfahrten. Osterfahrt nach Venedig, 15. bis 20. April, ab und bis München. Jeden Sonntag Autotour...

2. Woche lachen und Schmunzeln über Heinz Rühmann in dem Tobis-Film Die Umwege des schönen Karl.

Rundfunk am Mittwoch Leipzig. 5:50: Frühnachrichten und Wetter-meldungen. 6:00: Morgenzeit, Reichswetterdienst...

TROL Ein Volksfeind. Heinrich George. Wochentags: 6,00 und 8,30 Uhr.

Deutschlandsender. 6:00: (Stadtfunk) Morgenzug. Wetterbericht anicht. 6:30: Frühkonzert.

Am 10. April erst Dein. Hapag. dem Führer - dann alles andere!

„Zum faß“ am Riebedplatz. Die Großgaststätte der Stimmung. Gastspiel! Allabendlich (Sonntags ab 16.30 Uhr) die großen Stimmungs-Konzerte...

Man hümmelt sich nicht will. Wer schickt die Reichsgänge auf die Erde!





einzelnen, auch den Bampf und das Innere...

In einer jungen Ansprache unterrichtete...

Stammführer Weder dankte dann auch im...

Bei einem von Jugendabteil und Kumpfen...

Bei einem Kundgebung hatte man dann...

Auch, das seiner Reizung entbricht. Die...

Beifler sind Driebeberger

Der Polizeipräsident teilt mit: Es ist...

Als richte daher an alle Volksgenossen...

Ein glanz nicht ein Mann an Teufels...

Das Gelöbniß der Kleingärtner

Beweis der Treue durch die Tat

Jahreshauptversammlung der Stadtgruppe Halle der Kleingärtner

Das gewaltige Gesehehen unserer Zeit...

Der geschäftliche Teil wurde in aller...

einer Obits- und Gesehensliste die...

Daß die zur Stadtgruppe gehörigen...

Es ist nicht alles Gold was glänzt... mit Erdal Schuhcreme

Hecht im Korpfenteich

ROMAN VON JOHANN F. EHRHARDT

(7. Fortsetzung)

„Ach weiß!“ sagte Vater Denerling...

„Derr Denerling abt sich seine Mühe, seine...

„Aber der verliert das gar nicht. Er sieht...

„Das einfache Ding von der Welt nennt...

„Aber Sie glauben doch wohl nicht, daß ich...

„Na, was denn sonst? Sie werden doch...

„Nun können die Tochter nicht mehr an...

„Der Freiheit berant! Mein Vater, daß...

„Man ist weiter. Niemand wirbt mehr...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

seligen Gesehinnung gegen Frau Bernreiter...

„Wie es unter gestirnten Menschen nicht...

„Das ist doch!“ errietet sich Vater Denerling...

„Nun können die Tochter nicht mehr an...

„Der Freiheit berant! Mein Vater, daß...

„Man ist weiter. Niemand wirbt mehr...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

aber Einzelheiten über dieses Gespräch...

„Aber Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

aber sind weit voneinander und darüber...

„Aber Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...

„Ach, Herr Denerling, das konnte ich...

„Und Sie ein?“ rief er höhlich. „Und Sie...

„Dah sie so gespannt sind, daß Sie mir...





Mittelland-HJ in Deutsch-Oesterreich

Begeisterte Aufnahme in Braunau und Linz

Kundgebung mit Walbur von Schirach / Am Grab der Eltern des Führers / Gekrönter Weiterfahrt nach Wien

Von unserem an der Oesterreichfahrt teilnehmenden händischen Mitarbeiter H. B. Billhardt.

Linz, am 3. April. Es regnet, nach einem Tag voller Sonne und voller Erlebnisse, die noch lange Zeit branden, die sie in uns vererbt hat, in das einstige Raubdenkmal. Von den Tritten...



Der Reichsjugendführer spricht zu nächtlicher Stunde in Braunau. (Bilder: Billhardt.)

Kundgebung auf dem Hauptplatz in Linz. Er hielt heute Adolf Hitler Platz. Eine breite Straße ist verlassen, sonst aber stehen Kopf an Kopf viele Soldaten, auf dem Teilmal, auf dem Tücher, auf Mauerkränzen hängen und...

Der Reichsjugendführer spricht. Er gibt ein Telegramm von der Saar bekannt. Dort ist der Jahrgang der Reichsjugendführer in 97, Prozent wieder in die freiwillige Kampfbewegung des Jungvolkes getreten.

Welch ein Bild, diese Verammlung. Jugend, Jugend, ungezählte Schwärme und Tausende als diese Mutter lautende Gewandlung, die — in der Stadt, in der der Führer ein Junge war — die Kundgebung der Jugend miterleben wollte.

manig verbringt den Ballon, von dem der Reichsjugendführer spricht. Die Sonne scheint blank und warm, ein paar weiße Stellen liegen über den blauen Himmel.

Am Nachmittag saßen draußen, in Pöchlarn, an der Grabstätte der Eltern des Führers Tausende von Mädeln vorbei. Blumen und Kränze brachten sie. Am Nachmittag das Grabmal darunter. Auch hier...

Von Pöchlarn aus man es zurück nach Linz, und von da aus wurde dann gefahren die Fahrt nach Wien angestrebt.



Klassengegenätze. Standesunterschiede und Verurteile bürgerlicher Tätigkeit sind gefallen! Im Reichsarbeitsdienst wächst ein neues Volk zur wahren Volksgemeinschaft heran. Das danken wir dem Führer am 10. April: Dein Ja dem Führer!

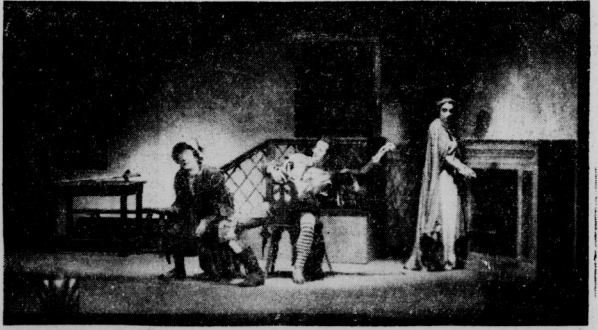
Sonntagsfahrten zur Rauchwaren-Messe

Der Reichsjugendverband des Südrain, der und Reichsjugendführer bereits bekannt hat, vom 24. bis 27. April im Rahmen der Rauchwaren-Messe eine Reichstagen-Ausstellung. Zum Besuche dieser Veranstaltung...



Mittelland-HJ. und osterreichische Pimpfe bei der großen Braunauer Kundgebung. (Billhardt.)

Die „Widerspenstige“ im Heim des rauhen Gatten



Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ wurde gestern abend im hallischen Stadttheater in neuer Einstudierung gegeben. Unser Bild zeigt Robert Jungk (Grunio), Curt Max Richter (Petruccio) und Grete Vadé (Katharina). (Bild: Pieperhoff.)

Das neue Korpskommando in Magdeburg

Magdeburg. Am 4. Februar 1938 hat der Führer und Reichsführer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht den Kommandeur der 9. Division in Erfurt, Generalleutnant v. Winterstein, zum Kommandeur der General des Korpskommandos XIV ernannt und ihn am 10. Februar zum General der Infanterie befördert. Als Chef des Generalstabes ist der bisherige Kommandeur des Infanterie-Regiments 5 in Zittin, Oberst von Chappuis, zum Korpskommando ernannt worden.

150 Mittelland-Mädel im Landdienst

Salle. Von 150 Mädeln, die sich aus dem Gau Halle-Merfeld zum Mädelanddienst gemeldet haben, wurden gestern 70 in 10 Gruppen von der Gestalt aus in die Landdienstlager des Oeroues Mittelland verlegt. Die übrigen 80 Mädel, zum größten Teil Mädel, die als Verhelferinnen...

der HZ. Schweiererkraft mit diesem Jahre Landdienst bereits ihre Wehrdienstausbildung beenden, folgen im Laufe der nächsten Wochen.

Bisher sind 45 Landdienstgruppen im Obergau Mittelland abgeordnet, von denen 21 ihre Arbeit aufgenommen haben.

Über 65000!

Es ist charakteristisch für die nationalsozialistische Tat, daß sie die Probleme mit ganzer Kraft anpackt, nirgendwo sich mit Halbleistungen begnügt.

So arbeitet zum Beispiel im Gau Halle-Merfeld die NSD.

7929 Mütter wurden in den vier Jahren, seit 1934, in Erholung geschickt und nicht weniger als 26 249 Kinder. 32 049 erholungsbedürftige Kinder nahm unser Gau aus anderen Gauen auf.

Es gibt nichts in der Vergangenheit, was den Vergleich mit dieser einen Leistung auch nur entfernt ausfallen könnte!



# Der Führer sprach in Klagenfurt

# Kärnten beging sein Freiheitsfest

Ueberquellende Dankgefühle machten sich in Liebden Luft / Adolf Hitler Ehrenbürger / Eine mitreißende Rede vor begeisterten Deutschen Eigenbericht unseres nach Klagenfurt entsandten Sonderberichterstatters.

Adolf Hitler verließ gestern morgen unter neuerlichen Jubelkundgebungen Graz, um sich nach Klagenfurt, der Hauptstadt Kärntens, zu begeben. Hier erwarteten ihn über 100 000 Menschen. Es wiederholten sich die triumphalen Szenen, die den Führer auf seiner ganzen Reise begleiteten. Im Rathaus wurde der Führer von den Spitzen der Behörden, der Partei und dem katholischen Bischof und dem Senior der evangelischen Geistlichkeit als Leiter und Befreier begrüßt. Der Bürgermeister von Klagenfurt überreichte ihm den Ehrenbürgerbrief. In der Ausstellungshalle hielt der Führer eine große Rede. Nach der Rede des Führers vereinigten sich die Massen zur Feier eines Volksfestes.

Klagenfurt, den 4. April 1938.

Ganz Kärnten hat heute Feiertag. Ueberall ruht die Arbeit. Seit Sonntag schon hat der Menschenstrom nach Klagenfurt eingeleitet. In 420 Jahren, in Krafttagen und in weiten Bahnmäilen sind 100 000 Volksgenossen zum Aufnahmestunden mit dem Führer zusammengekommen. Eine schnell geschlossene Kundfunktorganisation sorgte dafür, daß die Ereignisse dieses festlichen Tages im ganzen Land bis in die entferntesten Dörfer der Karawanken und der hohen Tauern verholat werden konnten. Es ist ergreifend, die Liebe und die Begeisterung zu sehen, mit der diese ernsten und harten Menschen der südländlichen deutschen Heimat ihre Straßen und Häuser geschmückt haben, um dem Befreier einen würdigen Empfang zu bereiten. Erst hier angelehnt der schneebedeckten Steinfauer der Karawanken, dem Grenzgebirge gegen Jugoslawien und Italien hin, kommt uns die ganze Tragweite des Ereignisses zum Bewusstsein, daß von der Nordmark zum Meer die Hebung bis an die Schwelle der Mittelmeerländer dieselbe deutsche Fahne weht.

### Soll 1914 gab es hier keine Ruhe

Man muß mit diesen harten Kärntner Menschen gesprochen haben, um den ungeschwungenen Mut zu verstehen, den die Tat des Führers auch für sie bedeutet. Seit 1914 hat es hier keinen Augenblick der Ruhe und des Schlafens gegeben. Wenige Tage nach der Rückkehr von den Weltkriegsfronten haben hier die Männer schon wieder in einer neuen Front stehen müssen, im blutigen Abwehrkampf gegen feindliche Weisung. Fast zwei Jahre hindurch haben sie für Deutschland gegen die äußere Gewalt und gegen die inneren Feinde der eigenen Vaterlandsgenossen gehalten und getrotzt. 50 Todesopfer erlagen allein im Juli 1918 dem Kesseltreiben der Wiener Zobergen. Sie haben es erst nicht begreifen können, daß heute fest steht, daß es eine Zwangsmaßnahme mehr ist, daß ihnen die Weisungsmittel zur Verfügung stehen, daß der Weisungsstand wieder aufgefüllt wird, daß schon die ersten Lebensmittellieferanten verteilt sind, daß Tausende von Kärntner Kindern schon glückliche Mütter im blühenden Alter sind. In diesen Tagen sind sie mit ihren Frauen Kilometerweit nach Klagenfurt herabgewandert mit kalten frischen Tannengrün. Es ist ein ergreifendes Bild, wie diese Frauen hier an den Straßen sitzen und die Tannenzweige zu Girlanden winden, um dem Führer ein kleines Dankzeichen zu geben.

Nun wartet man auf den Führer. Der Klagenfurter Bahnhof ist mit Tannengrün und weichen Tüchern ausgeschlagen. In den Hauptstraßen schreit man wie durch einen Wald von Fahnen und Girlanden. Schon seit den frühen Morgenstunden sind alle Zufahrtswege dicht mit Menschen besetzt. Immer neue Kolonnen marschieren vom Land ein, viele Frauen darunter in den alten Kärntner Bauerntüchern. Die Marktschreier, das Singen und Pfeifeln wird immer lauter. Das Kärntner Volk beugt heute sein Freiheitsfest.

### Das Eintreffen des Führers

Nach einer beispiellosen Triumphfahrt durch Steiermark und Kärnten traf der Führer im Laufe des Nachmittags in Klagenfurt ein. Von der deutschen Nordmark, wo er noch vor wenigen Tagen gesprochen hatte, war er nun zur südländlichen Landeshauptstadt des Reiches gekommen. Was die Fahnen und Girlanden sagten, das plätschte sich von Straße zu Straße im Jubel der Massen fort: „Führer, wir danken Dir!“ — Nach der ersten Begrüßung auf dem Bahnhof durch Gauleiter, Aufseher, dem Abfertiger der Grenzformationen, darunter auch der Kärntner Militär der österreichischen Legion, führte die Fahrt zum Klagenfurter Rathaus, vor dem sich die alte Stadtgarde in ihren historischen Uniformen und Abzeichen von Trachtengruppen aufgestellt hatten. Schilder zeigten an, aus welchen Tälern die Trachtenträger gekommen waren, und es war ergreifend, gerade unter diesen Menschen des deutschen Grenzgebietes im höchsten Jubel plötzlich feinsten Tränenströme zu sehen.

### Ueberreichung des Ehrenbürgerbriefes

Im gedämpften Licht des festlich geschmückten Rathauses trafen sich nach der Ueberreichung des Ehrenbürgerbriefes an den Führer und nach der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Klagenfurt Klagenbilde von hundert Eindringlichen. Die Vertreter der einzelnen Körperschaften und der Arbeiterkammer des Landes wurden hier dem Führer vorgestellt. Jedem einzelnen drückte er die Hand, und was er vorher zu allen ge-

sprochen hatte, daß nämlich Kärnten besonders schwer habe kämpfen müssen, und daß es jetzt eine besonders schöne Perle in der Reihe der deutschen Gauen werden solle, fand nun auch jeder einzelne in einem günstigen und interessanten Wort des Führers bestätigt. Der alte Kärntner Verbaupmann, K. B., der in seiner Trachtenuniform den Führer begrüßte und sich als Vertreter der umgehobenen Nobelschätze des Landes bezeichnete, er konnte die Ergreiflichkeit nicht verbergen, als ihm der Führer die Hand reichte und ver sprach: „Wir werden sie lieben.“ Auch Bischof Kestler, der in großem Ernst erschienen war, brachte dem Führer mit tief bewegten Worten den Dank zum Ausdruck für die Befreiung und innere Befriedung des Landes. Mit herzlichsten Worten antwortete der Führer diesem deutschen Manne, der in schweren Jahren oft verurteilt hat, die Seiden der Verfolgten zu mühen, und der einen zum Tode verurteilten Kärntner Nationalsozialisten durch sein Eintreten vor dem Tode bewahrt hat. Durch jeden der einzelnen Vertreter des Kärntner Landes erklang in persönlicher Aussprache ein Bild der einstigen Not, der Treue und der aufstrebenden Hoffnung — bis der Ruf des Volkes dranken vor dem Marktplatz immer höher klang: und der Führer wieder durch die Straßen fuhr zu kurzer Rast im Hotel Sanctor.

### Eine großartige Szenerie

Man sagt von den Kärntnern, daß sie im höchsten Uebermaß ihres Gefühls wieder singen müßten. Das hat sich auch an diesem Tage erwiesen. Wenn die Massen, die sich vor dem Hotel drängten, eben noch nicht müde werden wollten im Jubel nach dem Führer, dann brachen plötzlich Sprechchöre ab und mit einem Male traten dann getragene Weisen Kärntner Volkslieder auf, oft mehrstimmig und getuschelt. Wieder und wieder brachen Jubelstürme empor, als der Führer zur Heilhalle fuhr und sein Wagen sich durch die hunderteitend Volksgenossen langsam ein Weg bahnte. Eine großartige Szenerie: Die Fahnenträger an hohen Masten, der mit riesigen Hochschiffen geschmückte schiffliche

Saalkanal, der Führer inmitten der jubelnden Massen im Hintergrund das schneebedeckte Matterhorn der Karawanken und über allem die strahlende Frühlingssonne.

### Die Treuekundgebung in der Festhalle

In der Festhalle, wo inzwischen Gauleiter Adolf Wagner die Kundgebung eröffnet hatte, eroberte sich nach förmlicher Begrüßung noch ein ernster und ergreifender Augenblick. Der Führer verwirklichte bei den Hinterbliebenen der gefallenen nationalsozialistischen Kämpfer Kärntens. Die Väter und die Mütter, die Witwen und die Kinder — jeden hielt er lange in tiefer Bewegung an der Hand. Es war wie ein junges Versprechen für uns alle: Wir vergessen diese für Deutschlands Ehre gefallenen Seelen nicht. Für diese Einheit, für dieses geschlossene großdeutsche Reich zeigte dann der Führer in seiner großen Rede. Immer wieder unterbrach ihn minutenlange Begeisterung, wenn er von seinen Hingern um die deutsche Volkswirtschaft sprach, wenn er meinte, daß seine Heimat überall in Deutschland ist und wenn er zur Abstimmung aufrief als zu einer „Wahlkraft aller Deutschen von der Nordmark bis hier zu den Karawanken“.

### Die Rede des Führers

Als der Führer begann, liegt gespannte Aufmerksamkeit über der Menge. Alles hält den Atem an, als er von dem weiten und schmerzlichen Wege spricht, den unser Volk aus der Not bis zum Siege zurücklegen mußte. Und Jubel brach auf, als der Führer seine jetzige Fahrt durch Großdeutschland schilderte, als er davon sprach, daß er vor wenigen Tagen noch in der nördlichen Heimat des Reiches gewohnt habe, und daß er jetzt in der südländlichen deutschen Heimat und in derselben deutschen Menschen gefunden habe. Aufbrausende Beirufe und improvisierte Sprechchöre wechselten mit gespannter und atemloser Stille während der spannenden Schilderung, wie die nationalsozialistische Bewegung die frühere Klassen- und innere Zerrissenheit Deutschlands durch unermüdelichen Einsatz überwand. Und erneut brach der Beifall auf, als der Führer dabei erklärte, er sei auf seinen vielen Fahrten durch alle deutschen Gauen häufig monatelang nicht zwei Nächte nacheinander in demselben Quartier gewesen. Aber auf diesen Fahrten durch ganz Deutschland habe er sein Volk und sein Vaterland kennen gelernt, wie wohl kaum ein Staatsmann. Er habe in ganz Deutschland seine Heimat gefunden, aber er habe dabei niemals seine eigene Heimat vergessen, und er habe nun in den letzten Wochen mit ganz besonderer Freude und mit tiefer Bewunderung festgestellt, daß auch seine Heimat ihn nicht vergessen habe.



## Ein Volk, ein Reich, ein Führer!

Gerade hier in Kärnten, wo man in langen Jahren mit Schmach zum Dritten Reich hinüberblickte, findet das besonders Verhängnis, was nun der Führer mit der Kraft der heiligen Ueberzeugung von der Einheit der Nation und von der nationalsozialistischen Aufgabe der Erziehung der lebenden und der künftigen Geschlechter sah und was dem einen großen Ziel gilt, der Ueberwindung aller Gegensätze, der Schaffung einer geschlossenen Volks- und Volksgemeinschaft. Mit befehrter Spannung verfolgten die Hunderttausende der Halle und draußen auf den Straßen die Darlegungen über die Entwicklung der letzten Wochen in Österreich. Die Massen hier wissen nichts von einer eigenen Mission Österreichs im Sinne des vorliegenden Zeitgeschehens, aber sie bekennen vor ihrem Führer ihr entgegengekommenes deutsches Volkstum. Sie danken dem Führer dafür, daß er den Toten der Bewegung in Österreich, die als Opfer des Kampfes um die deutsche Einheit gefallen sind, die höchsten Ehren erwies, sie danken ihm, daß er ihre Mission erfüllt hat.

Tiefer Ernst erfüllt die Tausende bei den ergreifenden Worten des Führers: „Wer an Gott glaubt, der muß bekennen: Wenn ich in drei Tagen ein Völkervertrag werden, dann ist das ein Gottesgericht.“ Es ist ein Schwur des deutschen Volkes in Kärnten, als der Führer, immer wieder von einem jubelnden Orkan überrollender Begeisterung unterbrochen, erklärt, daß am 10. April nicht nur Österreich, sondern auch Deutschland aufzusehen habe, Deutschland dem Nordmeer bis zu den Karawanken, und sein Befehnisamt ablegen wird vor der Geschichte. Kärnten leistet mit tosender Begeisterung den Schwur, den der Führer wiederholt hat: „Ich werde die deutschen Völker zur Schaffung Großdeutschlands ausrichten.“ „Jetzt, deutsches Volk, halt es fest in deiner Faust und laß es niemals dir entwinden!“ Und der Schwur wird bekräftigt mit dem feierlichen Gelang der Lieber der Nation.

### Polens Armee sollte zerlegt werden

33 kommunistische Agenten vor Gericht. In Warschau begann ein Prozeß gegen 33 Kommunisten, der besonders aufschreiend für die Methoden der kommunistischen Agenten zu werden verurteilt, da es sich bei den Angeklagten um Mitglieder der militärischen Zentralleitung der kommunistischen Partei handelt. Nicht weniger als 26 von den Angeklagten sind Polinnen. Um vor Ueberraschungen möglichst sicher zu sein, hatte diese militärische Zentrale ihren Sitz in dem bei Warschau gelegenen Dorf Brzezina, das aus dem militärischen Standpunkt der Geschichte einen besonderen Platz einnimmt, aufzuschlagen. Dort fand die Polizei bei der Hausdurchsuchung in einer Kiste, die in der Erde vergraben war, ein reichhaltiges Lager von Aufzügen, Anweisungen und Briefen für die kommunistischen Heber, die die polnische Armee zerlegen sollten.

### „Dispens-Ehen“ verschwinden

Mitteilung des österreichischen Justizministers. Der österreichische Justizminister Dr. Franz Hanke ist in der Zeitfrist der Absendung für Deutsches Recht vor, wie das geordnete großdeutsche Reich nun auch ein einheitliches arzienges Recht haben muß und wie die Rechtsanlegung erfolgen wird. Sie wird aufeinander durchzuführen unter Erhaltung der verschiedenen Bestandteile des österreichischen Rechts. Die nächste Stufe wird die Uebernahme jener Rechtsquellen sein, in denen das Dritte Reich sein Gedankenfeld in der ausdrucksvollsten Weise befindet. Es handelt sich hier vor allem um das Gesetz zur Verhütung erbkräftiger Nachkommen, das Reichserbschaftsgesetz, das Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrechen und über Maßregeln der Sicherung und Besserung, das Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre und das Gesetz zum Schutz der Erbgenossenschaft des deutschen Volkes.

Von besonderer Bedeutung ist die Mitteilung des Ministers, daß eine gesetzliche Befreiung des im Lande Österreich bestehenden unerträglichen Zustandes der Dispens-Ehen erfolgen wird. Nach diesem bisherigen Zustand galten die sog. Dispens-Ehen (Eheschließung mit heidnischer Genehmigung bestehender früheren Ehebande) nur solange als Ehe, als nicht irgendein Minister die Feststellung der Unzulässigkeit begreift. Das soll nun aufhören, und man wird, so erklärte der Minister, hundertere Familien von einem ständigen Druck befreien.

### Wichelform verursacht Schlepplageunfall

Ein ortsanrunder Sturm feierte in der Nacht über Norditalien und die obere Adria hinweg. Umzeit der Vormünderung wurde ein Schlepplage, bestehend aus fünf mit Köhlen beladenen Kähnen, bei der Ausfahrt in das offene Meer von dem Strömungsträger erfaßt. Der Versuch zur Rückkehr nach Civignone scheiterte. In wenigen Minuten drückte der Wind soviel Wasser in die Kähne, daß sie sanken. Von den 15 Mann der Besatzung des Schlepplages kamen sechs ums Leben.



Offene Todesdrohung gegen Stalin im russischen Geheimdiplom

Eine offene Todesdrohung gegen Stalin wurde zum ersten Mal öffentlich im russischen Geheimdiplom...

Wie Krentlo aberviert wird

Edon zum Landesverwalter ernannt. Der frühere Generalkonsul...

1000 Admiralkraftschiffe für 45000-Tonnen-Schiffe

Amerikas Admiralkraftschiffe Admiral Vesco erfuhr gestern im Marineministerium...

Graf Giano Trauzene König Joqas

Wie in Rom verlautet, wird Fürstminister Graf Giano bei der im April stattfindenden Hochzeit König Joqas...

Drohzeige im englischen Unterhaus

Ein Spanien-Zwischenfall nach einer Bemerkung des Unterhausleiters Butler

Am ersten Unterhaus am 4. April ist ein Zwischenfall zwischen dem Unterhausleiter Butler...

23 Tote bei einem Zugunglück in Süd-Rhodesien

In Süd-Rhodesien, in Britisch Süd-Afrika, kam es am Montag zu einem folgenschweren Zugunglück...

Beliner Börse vom 4. April 1938

Table with market data for Berlin, including Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldpapierbriefe, and Verkehrs-Aktien.

Darré: „Unsere Leistung dient der Nation“

Der Reichsbauernführer vor Bayerns Landvolk - Deutsche Bauern am 10. April geschlossen zur Stelle

Reichsbauernführer Darré, der in Straubing vor dem Landvolk Bayerns...

Man weise in Deutschland alles, was sich in fünf Jahren Erzeugnisse als selbstverständlich anzusehen...

Zahlen beweisen die Erfolge

Der Reichsbauernführer belegte seine Ausführungen über die Leistungen der deutschen Landwirtschaft...

Zwei Milliarden Mehreinnahmen

Durch diese gewaltigen Mehrerlöse erreicht die Landwirtschaft eine höhere Belastung der Verbraucher...

Reichsluftfahrtbund auch in Oesterreich

In Wien erfolgte dieser Tage durch den Reichspräsidenten des Reichsluftfahrtbundes...

Leben fordert von Frankreichs Journalisten wahrheitsgetreue Berichterstattung

Der Präsident der französischen Republik, Fernand Brau, sprach am Montag...

Mitteldeutsche Börse

Table with market data for Mitteldeutsche Börse, including Disc. festverz. Werta, Industrie-Obligation, and Industrie-Aktien.

liche Ausfälle durch Landabgabe für nationalpolitische Zwecke...

Der Reichsbauernführer ging nun auf die Fragen ein, die heute die Landwirtschaft betreffen...

Fragen des Arbeitseinküßes

Zum Arbeitseinküß auf dem Lande bemerkt der Reichsbauernführer...

Blum fordert ein Ermächtigungsgesetz

Zur Erhöhung des Banknotenumlaufs / Preiskontrollen: Wie viel auf die Zukunft

Das umfangreiche Finanz-, Wirtschafts- und Währungsprogramm von Blum, das ein Ermächtigungsgesetz zur Erhöhung des Banknotenumlaufs...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Freiverkehr

Table with market data for Freiverkehr, including Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Br. Magdeburg, and Akt.-Br. Halle.

Bank-Aktien

Table with market data for Bank-Aktien, including Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Br. Magdeburg, and Akt.-Br. Halle.

übergehende Erleichterung zu wärdigen wissen als eigenen Beitrag zur Wiederherstellung der deutschen Freiheit...

Dank auch an die Landräte

Der Reichsbauernführer sprach den Bauern und der deutschen Landrat...

Zum Schluß weist der Reichsbauernführer

zum Schluß weist der Reichsbauernführer noch einmal aufmerksam auf die Bedeutung des 10. Aprils...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...

Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer

Der Reichs- und Preussische Arbeitseinküßer hat für die Arbeitseinküßer der Reichs- und Preussischen Arbeitseinküßer...



"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort der Grundchrift 4 Pf., Ziffergebühren 20 Pf. Nachdruck werden nicht gestattet. Für die gleichzeitige Aufnahme einer "Kleinen Anzeige" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung "Mitteldeutsche Zeitung", nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten 30 Pf. 50 ct. das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebühren 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilungen 15 Pf.

### Offene Stellen

Stellungsangelegenheiten werden empfohlen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen keine Organisationszugehörigkeiten haben. Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsanspruch an die Redaktionsstelle zu übersenden. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Unterlagen rechtzeitig einbringen.

### Technischer Zeichner

für Maschinen- und Hochbau gesucht. Verlangt wird Fähigkeit zur Anfertigung von sauberen und guten Zeichnungen und von guten Beschriftungen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsanspruch an die Redaktionsstelle zu übersenden.

### Auto-Schlosser

mit Führerschein Klasse 3 für sofort gesucht. Friedrich Einfeld Spinnradfabrik Gröbzig/Anhalt

### Bäckereigefelle

für 10. April gesucht. Gute Existenz. Gute Existenz. Gute Existenz.

### Chauffeur

für 10. April gesucht. Gute Existenz. Gute Existenz. Gute Existenz.

### Bäckereigefelle

für 10. April gesucht. Gute Existenz. Gute Existenz. Gute Existenz.

### Werkführer

für 10. April gesucht. Gute Existenz. Gute Existenz. Gute Existenz.

### Marken-Fahrräder

NSU-OPEL... ab 63.- WANDERER... ab 63.- DÜRKOPP... ab 74.- ADLER-3 GANG ab 112.- im Fachgeschäft Propheete Hannische Str. 13-16 Bequeme Zahlweise

### Sprechkund.-Hilfe

für Bahnhofsverwaltung gesucht. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Lüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnis, nicht unter 20 Jahren, sucht Stelle in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Hausgehilfin

mit guten Zeugnis, nicht unter 20 Jahren, sucht Stelle in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Zwei junge Landmädchen

welche die Hausfrau viel zu unterstützen suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Gefellen

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Diener

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Ordnentliches Hausmädchen

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Ordnentliches Mädchen

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.


### Best die S-2

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

### Erbrüdes

suchen. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

Im Deutschland Adolf Hitlers ist die Familie die Keimzelle des Volkes. Freudig bekennt es sich zu seinem Werk am 10. April mit seinem



**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Mädchen**  
fröhlich, 16 1/2 J., vom Lande, sucht Stellung in Bekleidungs- u. Schuhfabrik. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**2-Familien Wohnhaus**  
mit anschließendem Werkstatteingebäude und Hausgarten, gut verzehrb., mit freiverwendender 5-Zimmerwohnung in Naumburg a. S. zu verkaufen. Preis 15 000 RM. Anzahlung 3000.-, Restbetrag an O. K. Schiebatsch 171 Naumburg a. S.

**Autoreparatur**  
Parkett verlegt, repariert, u. reinigt. Parkettwerkzeuge. Gustav Hönnemann, Dessauer Straße 5, Telefon 236 31.

**Anterieren bringt Gewinn**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Gehere Grillenz!**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Einheit**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Unterricht**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Kurzschritt**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Automarkt**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Widerstand**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Personen-Anhänger**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Kaufgesuche**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Markenräder**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Kellerladen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Kellerladen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Küchen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Möbel-Philipp**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Gauber möbl. Zimmer**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Miegesuche**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Glube**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Nähmaschinen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Zu verkaufen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

**Küchen**  
Anterieren bringt Gewinn. Anterieren bringt Gewinn.

## Haus- u. Grundbesitzer-Zeitung

für Halle (S.) und Umgegend Heft 7/1938 soeben erschienen.

Aus dem Inhalt: Merkblatt für die Einreichung von Bau-Anträgen. Reichszuschüsse bei Wohnungsbaun. Zum Inkrafttreten der Grundsteuerreform. Auflockerung der Kündigungsfrist. Sperrverordnung für Gaststätten.

Bezugspreis pro Jahr (24 Hefte) RM. 2,40. Einzelpreis 20 Pfennig. Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft Halle (Saale), Große Brauhausstraße 16/17 Ruf 274 31

**Handwerksarbeiten**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Verloren**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Tiermarkt**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Prima Hauskammer**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Mittelschweres Arbeitspferd**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.

**Die Kleinanzeige**  
Bemerkenswert. Bemerkenswert.



Die Unterhofen des Herrn. Die Unterhofen des Herrn.

17jähriges Mädchen sucht 14. 4. od. 1. 5. als Stuben- oder Kammermädchen in Privat-Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Spezial-Fahrräder**  
Ballon Herren 40, Ballon Damen 44, Ballon Herren 48-52-55-60, Ballon Damen 48-52-55-60. Motorfr. 63b.

**Kellerladen**  
mit Stuben, entf. als Saal, zu verm. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Kellerladen**  
mit Stuben, entf. als Saal, zu verm. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Küchen**  
in Form, Anstalt.

**Möbel-Philipp**  
Halle Kl. Ulrichstr. 14. Zahlungserleichterung. Eheständiger.

**Gauber möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Miegesuche**  
Raum, Küche, bis 35 RM. Mietpreis. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Glube**  
Raum, Küche, bis 35 RM. Mietpreis. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Nähmaschinen**  
vor- und rückwärts nähend, ab 105.- RM. Auf Wunsch Teilzahlung.

**Zu verkaufen**  
Küchen, Wohnzimmer, Speisezimmer. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Küchen**  
Wohnzimmer, Speisezimmer. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.

**Küchen**  
Wohnzimmer, Speisezimmer. Off. unter 3764 an die Red. d. Ztg.



Alles für den Herrn. Liefaka. Leipzig C1 - Grimmasche Ecke Reichstraße 3 - Anruf 71951





Männer aus Oesterreichs Konzentrationslagern erzählen

Als über Kaiser-Steinbruch das Hafengezetz wehte

Aus der Zeit der Illegalität und des Kampfes / Von Bregenz nach Friedrichshafen / Eine Fahrt zur Zeppeleinwerf am Bodensee

Von unserem auf eine Deutschlandreise entlassenen Sonderberichterstatter Heinz Otto.

Trotz fünf hinter uns. Der Strafingen...
Zeit auf der eben erst fertiggestellten Reichs...

Wir kommen in Freudenstadt...
in einem 24. Hotel zusammen mit den...



Die deutsche Jugend kann mit frechen...
Augen in die Zukunft sehen, weil der...

Dein Ja dem Führer!

erzählen, daß eine Nacht gar nicht ausreicht...
um ihnen antworten. Aus der Zeit der...

Aber selbst im Lager haben wir unsere...
Arbeiten weiter fortgeführt", so erzählt einer...

Die Kameradschaft in unserem Lager war...
so vorbildlich, daß selbst die Wächter...

Wir haben es damals geschafft, heraus...
kommen. Allerdings waren die meisten von...

Aber schme Mann im Kreis Bregenz war...
eingeliefert, selbst Frauen und Kinder wurden...

Verlet gekommen sind, um ihre Sorgen und...
Kühe vorzubringen. Nach Möglichkeit wird...

Gerade an dieser Schwelche des deutschen...
Reiches ist der Gegensatz zwischen dem Zustand...

Als die Einwohnerzahl der Stadt Friedrichshafen...
Bregenz im Jahre 1939 im Jahre 1932 auf...

Vor den Toren der Stadt Friedrichshafen...
erheben sich die beiden mächtigen Säulen der...

Die Kameradschaft in unserem Lager war...
so vorbildlich, daß selbst die Wächter...



Die deutsche Kunst feiert in den monumentalen Bauten des Führers ihre Auf-

schiff völlig in dem Geiste von Drängen und...
Streben, so daß man zunächst annimmt, daß...

Ach habe hier schon unter dem Grafen...
"Jergelin" an dem ersten Aufbruch, das von ihm...

Der Werkmeister führt mich unter dem...
langen Hügel hindurch bis zum Deck des...

„Wilhelm Gustloff“ rettete Engländer

Britischer Frachtdampfer war in See not / AdF-Flotte lehrte heim

In der Nacht zum Montag geriet der...
englische Frachtdampfer „Peawan“ auf...

In der Nacht zum Montag hatte der Engländer...
mehrere Male Selbstmorde ausgedacht.

Die englische Besatzung fühlt sich in den...
schönen Kabinen des „Wilhelm Gustloff“...

„Die beiden da oben“, so erklärt der Werk...
meister, „sind gelebte Schneider, aber die...

Aus den Worten dieses Mannes und seiner...
Arbeitskameraden ist klar immer wieder...

Und dieses Gefühl der Verantwortung ist...
in ähnlich ein Gefühl der Verbundenheit...

Heiß vor Oesterreichs Arbeiten

An kommenden Donnerstag

Adolf Deß, der bisher als geschäftlich...
lichen Gründen nicht in der Lage war, sich...

Die angekündigte Einführung der Bew...
wahrung von Geschäftsbeziehungen und von...

Ehepaaren und Kinderbeihilfen für Oesterreich

An Grund einer Bekanntmachung des

An Grund einer Bekanntmachung des...
Reichshalters in Oesterreich müssen die...

An Grund einer Bekanntmachung des...
Reichshalters in Oesterreich müssen die...

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193804057/fragment/page=0013





Familien-Nachrichten

Statt Karten. Herzlichen Dank allen denen, die den Sarg unseres lieben Entschlafenen... Albert Hoffmann in Köckern...

Famillennachrichten

geboren: Galle a. S., Margarete Gaud, 9 1/2 Jahre, Medler, 36 Jahre; Albert, 64 Jahre; Marie, 64 Jahre; Marie, 64 Jahre...

Offiern verloben... und dazu die seit drei Generationen bewährten Trauringe

Juwelier TITTEL - HALLE Goldschmiedemeister - Schmeierstraße 12 Schwerhörige

Kreist durch Freude KREIS HALLE - STADT

Gemeinde hat den Bau... 18. 4. eine Wanderausgabe durch die Dösch. Schwere durchgeführt...

Die Parole

Erteilung Karten, Ortgruppe Halle. Am Dienstag, dem 4. April, vor 19 Uhr im Hofraum eine große Wahlhandlung statt...

Wäschereihen über 100 Stück Vorrat in allen Preislagen

Korb-Löhr Hat. Leipzig Straße Ecke Kl. Märkerstr.

Champignons (engl. frisch, empfindlich) Aug. Heise, Weinberg 1 Tel. 218 46



27431 In allen... Sie unter dieser Nummer...

fast... schnell, sauber und preiswert

Otto Händel Druckerei Halle (a. S.)

Frühjahrs-Schuhe

Advertisement for shoes with illustrations of various styles and text: 'Für die Dame: Spangenschuhe... Elegante Pumps... Fesche Zugpumps...' and 'Für den Herrn: Eleganter Halbschuh... Vornehmer Halbshuh... Sportlicher Halbshuh...'.

LEIPZIG C 1 • Grimmische Ecke Reichsstraße • Anruf 71951

Am 10. April dem Führer Dein Ja. Advertisement for a political meeting with a graphic of a ballot box.

Bekanntmachung

Um den Volksgenossen, insbesondere Schwerekriegsbeschädigten, Arbeitsinvaliden und sonstigen körperlich Behinderten, die Ausübung ihrer Wahlpflicht zu erleichtern...

Table with 5 columns: Wahlbezirk, zuständige Ortsgruppe, Geschäftszimmer, Fernruf. Lists various districts and their corresponding meeting locations and phone numbers.

Die Volksgenossen aus Oesterreich, die den Schleppdienst in Anspruch nehmen müssen, sind sich bei der Ortsgruppe Hallmarkt, Robert-Franz-Ring 2, Fernruf 259 33.

Halle a. S., den 1. April 1938. NSDAP, Kreisleitung Halle-Stadt Der Kreisleiter i. B. Schimpff, Kreisgeschäftsführer

Zurück Dr. Hoffmann Hals-, Nasen- u. Ohrenheiler Adolfs-Hilfer Ring 5

Stärke Die Wäldertärke der modernen Hausfrau Kalt anfrühlen u. schon fertig

KAFFEE FEIN in DUFT u. GECHMACK! BUTTERKRAUSE

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern am Platze Marke Bleye Marke Kübler Marke Nadeke...

Schüler: Hans Koch und Frau Hilke, Martha, 7 1/2 Jahre; Erich Schmidt und Frau Frieda, 1 Tochter.

Verlobungen: Galle a. S.: Fritz Gottschalk und Frau Johanna geb. Reußner; Bitterfeld: Gerhard Kapur und Frau Gertrud geb. Vorschell...

Zu 11 und 12 d. Bekanntmachung sind die Anzeigen... Anzeigen haben Erfolg!!!

Advertisement for Bleye Zwangsversteigerungen, featuring a large graphic of a hammer and text about auctions.

VEREINS NACHRICHTEN

Reichslandeskonferenz und Beamtenunterstützen, Kreis Halle, 7. April, 16 Uhr, Mitgliederversammlung, Teichmühlstr., Mühlweg 12.

Wahlbezirk: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130

Ein Volk Ein Reich Ein Führer Fu. Large graphic advertisement for Hitler's political message.



